

„Wiehre für alle – Bewohner*innen-Initiative für den Erhalt bezahlbaren Wohnraums“
kontakt@wiehre-für-alle.de
www.wiehre-für-alle.de

Planungen für die Wohngebiete der Familienheim Freiburg im Stadtteil Wiehre

Hier: Gutachten Quäkerstr. Häuserzeile 1-9

Sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrates,

wir wenden uns mit einem offenem Brief an Sie: die Sitzung in der Sie über die Zukunft unseres Zuhauses und unser Schicksal entscheiden steht kurz bevor.

Für eine aus der christlichen Soziallehre gewachsene Genossenschaft muss die am 10.01.2018 gestartete Caritas Kampagne „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ bedeutsam sein:

Nicht nur Randgruppen sind betroffen, das Problem ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Wohnungen werden luxussaniert, Mieten steigen stark, Menschen müssen ihr langjähriges Zuhause verlassen und finden keine neue Wohnung, die sie sich leisten können. (Quelle: <https://www.zuhause-fuer-jeden.de/>)

Wir hoffen darauf, dass sich Ihre starke Verbindung zu diesen Werten in der Entscheidungsfindung wider spiegelt. Sie haben als Aufsichtsratsmitglieder die Möglichkeit dafür Sorge zu tragen, dass sich unsere Genossenschaft im Kontext dieser Entwicklungen nicht schuldig macht. Denn die bisherigen Behauptungen seitens des Vorstandes, dass ein Abriss unausweichlich sei, sind widerlegt:

In Ermangelung des von vielen Seiten angeforderten Sachverständigenurteils haben wir ein Gutachten bei der For spol GmbH in Auftrag gegeben, das eben diese Aussagen entkräftet. Das Gutachten finden Sie im Anhang.

Das soziale Engagement unserer Bewohner*innen-Initiative für den Erhalt unseres Lebensraums hat ein breites öffentliches Echo hervorgebracht. Seit dem 1.12.2017 zählen wir über 13 Beiträge in den Medien. Der Beitrag der SWR Landesschau aktuell am 19.01.2018 schildert unsere Situation eindrücklich. Es gab drei kritische Briefe an den Vorstand seitens der Wiehre-Vereine, der Grünen Fraktion, der UL-Fraktion und eine sehr kritische Pressemitteilung von Freiburg Lebenswert.

Der Vorstand hatte am 16.11.2017 Mitglieder des Gemeinderats eingeladen und laut Anwesenden behauptet, dass die Wohnungen nicht sanierbar seien. Viele der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren überrascht als sie auf unsere Einladung hin den guten Zustand der Häuserzeile selbst begutachten konnten.

Der soziale Zusammenhalt innerhalb der Bewohnerschaft ist äußerst groß. Die Unterstützung in Form einer Unterschriftenaktion seitens der Bevölkerung ist bereits beachtlich. Derzeit sind es

über 4000 Unterschriften, die sich für den kompletten Erhalt unseres Zuhauses und unseres Genossenschaftsquartiers aussprechen!

Der SWR Beitrag in der *Landesschau aktuell* vom 19.01.2018 veranschaulicht deutlich, dass der ursprüngliche genossenschaftliche Gründungszweck durch vermeintliche finanzielle Zwänge zunehmend ausgehöhlt wird. Die Durchschnittsmiete ist zwischen 2007 und 2016 innerhalb der Genossenschaft um über 32% gestiegen. Der Mietspiegel in Freiburg steigerte sich im Bemessungszeitraum lediglich um ca. 13%. Die Mitgliederzahl hat um über die Hälfte zugenommen und die Zahl der Wohnungen wurde nicht gesteigert – vielmehr nahm sie zwischenzeitlich ab.

Es ist in unseren Augen Ihre Verantwortung, die Umsetzung des Satzungszwecks, die Förderung der Mitglieder in der wohnlichen Versorgung, sicherzustellen. Wenn finanziell lukrativere Neubauten bewohnte und bezahlbare Altbauten ersetzen, ist dies fragwürdig.

Großen Teilen der Öffentlichkeit und der Bewohnerschaft ist es nicht möglich, die aktuellen Planungsabsichten der Genossenschaft hinsichtlich der Quäkerstraße Häuserzeile 1-9 und unseres Quartiers in Einklang mit genossenschaftlichen Werten zu bringen.

Ihre Verantwortung birgt eine Chance, wie es der Gestaltungsbeirat treffend formuliert hat:

„Der Beirat ist der Auffassung, dass die Eigentumsverhältnisse und die Intaktheit des Ensembles eine seltene Chance bieten, eine den Bedürfnissen und den baulichen Gegebenheiten angepasste behutsame Sanierung und Modernisierung vorzunehmen. Ziel dabei sollte es sein, die Identität des Quartiers zu erhalten und den Charakter des gesamten Ensembles in seinen städtebaulichen, architektonischen und freiraumplanerischen Qualitäten zu stärken.“ Protokoll GBR 30.11.2017

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Wiehre-für-alle

P.S.:

Den Beitrag der Landesschau aktuell vom 19.01.2018 finden sie hier:
<http://www.xn--wiehre-fr-alle-nsb.de/wir-fuer-die-quaekerstrasse-wir-in-der-swr-landesschau-aktuell/>